**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 20

Artikel: Kunstwerke

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-640193

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heuernte von Hans Jegerlehner, der meistens in Grindelwald zu tinden ist

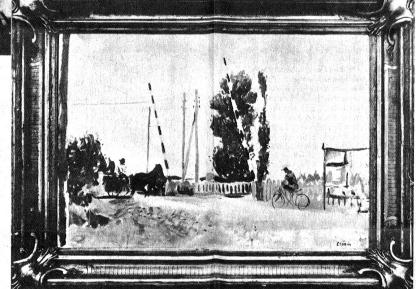
# Kunstwerke

Es ist eine lobenswerte Tendenz des bernischen Staates, durch den Ankauf von Kunstwerken lebender Künstler, diese in ihrer Arbeit und ihrem oft mühsamen Streben zu unterstützen. Schon seit dem Jahre 1892 hat das Budget des Kantons Bern eine ständige Rubrik, die für Ausgaben zugunsten der bildenden Kunst vorgesehen ist, und es wurden zum Teil sehr grosse Beträge für



Stilleben, Skizze von Rudolf Mumprecht, der die grösste Zeit seines Lebenin Bern zubrachte

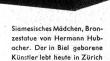
die Erwerbung von Kunstwerken namhafter Künstler bewilligt. In den letzten Jahren wurden regelmässig Fr. 12000.- bis Fr. 15000.- für den Ankauf von Kunstwerken vorgesehen, doch wurde diese Summe gelegentlich beträchtlich erhöht. - Die gegenwärtig in der Kunsthalle Bern stattfindende erste Ausstellung von Kunstwerken aus dem Besitz des bernischen Staates zeigt die in den letzten 20 Jahren angekauften Kunstwerke und beweist, dass sich unter den bernischen Künstlern mehrere vielversprechende Talente befinden, auf die wir stolz sein dürfen.



Bahnübergang von Walter Clenin, Walter Clénin stammt aus der Bielerseegegend und lebt heute in Ligerz am Bielersee



Photos Eugen Thierstein, Bern

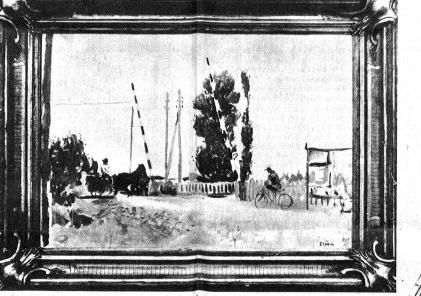


### Bild oben:

Spätherbst von Adolf Tièche. Der Künstler verbrachte seine Jugend in Bern und lebt auch heute wieder in Bern

#### Rild links:

Stockholm von Berthe Dubois. Diese Künstlerin wurde in Bern geboren und kehrte nach längeren Aufenthalten in Frankreich und Italien wieder nach Bern zurück



aus

bernischem

Staatsbesitz